

DEUTSCHES GEBRAUCHSMUSTER
Bekanntmachungstag:

2. Sep. 1971

47a1 21-18
AT 05.06.71

7121816

① 1
8

Bez: Einrichtung zur Halterung eines
zwei- oder mehrteiligen Ringes.

Anm: Zahnradfabrik Friedrichshafen AG,
7990 Friedrichshafen;

Best Available Copy

Bitte beachten: Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen!

An das
Deutsche Patentamt
8000 München 2
Zentralfriedhof 12

Ort: **Friedrichshafen**
Datum: **4. 6. 1971 P.A. 1299**
Bz. Zeichen: **E/Wa T-PA Akte 5012**

Bitte freilassen!

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil davon) wird die Eintragung in die Liste für Gebrauchsmuster beantragt.

6 71 21 316.1

Anmelder:

(Vor- u. Zuname, bei Firmen auch Geburtsname;
Firma u. Firmensitz gem. Handelsreg.-Eintragung;
sonstige Bezeichnung des Anmelders)
in Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., ggf. auch
Postfach, bei ausländischen Orten auch Staat
und Bezirk)

ZAHNRADFABRIK FRIEDRICHSHAFEN
Aktiengesellschaft
7990 Friedrichshafen
Löwentaler Str. 100

9892261D7

Vertreter:

(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach;
Anwaltsangehörigen in Übereinstimmung mit der
Vollmacht angeben)

Zustellungsbevollmächtigter,
Zustellungsanschrift
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch
Postfach)

Zahnradfabrik Friedrichshafen AG
7990 Friedrichshafen, Postfach 307

Die Anmeldung ist eine

☐

*) Ausscheidung aus der

Gebrauchsmuster-Anmeldung Akt.Z.

Für die Ausscheidung wird als Anmeldetag der _____ beansprucht

7

Die Beschreibung lautet:

(Kurz und genau technische Beschreibung des
Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht;
Übersichtsskizze mit dem Titel der Beschreibung;
keine Phantasiebeschreibung)

**"Einrichtung zur Halterung eines
zwei- oder mehrteiligen Ringes"**

In Anspruch genommen wird die
Auslandsfähigkeit der Voranmeldung

(Beurteilung der Angaben wie 1,
Klütchen 1 ankreuzen)

Ausstellungspriorität

(Beurteilung der Angaben wie 2,
Klütchen 1 ankreuzen)

1
2

Anmeldetag, Land und Alterszeichen:

1. Schaustellungstag, anst. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung
mit Eröffnungstag:

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,- DM

☒

ist entrichtet.

☐

wird entrichtet. *)

Es wird beantragt, auf die Dauer von _____ Monaten (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintragung und Bekanntmachung
auszusetzen.

Anlagen: (Die angekreuzten Unterlagen sind beigelegt)

1. Ein weiteres Stück dieses Antrags
2. Eine Beschreibung
3. Ein Stück mit 2 Schutzanspruch(en)
4. Ein Satz Alterszeichnungen mit 1 Blatt
oder zwei gleiche Modelle
5. Eine Vertretervollmacht

1. ☒
2. ☒
3. ☒
4. ☒
5. ☐

Bitte freilassen

100 Nr. 85471 Nachdruck verboten
© Carl Heymanns Verlag KG, Köln

Glas. Ant.

*) Zustellungsbevollmächtigter

Vor diesem Antrag und allen Unterlagen
wurden / bekräftigen / zurückbehalten.

ZAHNRADFABRIK FRIEDRICHSHAFEN
Aktiengesellschaft

ppa

Ottmar Schneider G. Engelhardt

121816-2.9.71

05.05.71

3
4

ZAHNRADFABRIK FRIEDRICHSHAFEN
Aktiengesellschaft
Friedrichshafen

Einrichtung zur Halterung
eines zwei- oder mehrteiligen
Ringes

Die Neuerung betrifft eine Einrichtung zur Halterung eines zwei- oder mehrteiligen, als Anschlag wirkenden Ringes, der zum Beispiel in eine Nut einer Welle eingesetzt ist und dessen Teile durch eine geschlossene Ummantelung gehalten werden, und bezieht sich auf eine zweckmäßige und vorteilhafte Ausgestaltung der Ummantelung.

Um Ringe, die aus konstruktiven Gründen geteilt sein müssen, zu halten, werden bisher Ummantelungen verwendet, die als Drehteil in spangebender Formung hergestellt werden. Die Herstellung dieser geschlossenen Ringe, die zur axialen Sicherung mit abgebogenen Lappen versehen sind, ist jedoch sehr teuer. Auch ist der Platzbedarf relativ groß und eine Demontage oftmals nur unter Schwierigkeiten möglich.

Es ist daher Aufgabe der Neuerung, eine Einrichtung zur Halterung eines zwei- oder mehrteiligen Ringes der vor-

./.

7121816-2.9.71

genannten Art zu schaffen, durch die diese Nachteile vermieden werden und die vor allem äußerst preisgünstig herzustellen ist.

Gemäß der Neuerung wird dies dadurch erreicht, daß die Ummantelung als Blechziehteil ausgebildet und im Tiefziehverfahren hergestellt ist und an einem oder beiden Enden mit nach innen und/oder außen ragenden gezogenen Schultern versehen ist.

Zweckmäßig ist es hierbei, den mehrteiligen Ring mit Ausnehmungen, beispielsweise mit Anfasungen oder Anfräsungen oder dergleichen, auszustatten, in die die abgebogenen Schultern der Ummantelung eingreifen.

Auf diese Weise ist eine sehr wirtschaftliche Fertigung der Ummantelung zu erreichen, und auch deren Ein- und Ausbau kann ohne Schwierigkeiten vorgenommen werden. Dennoch ist eine zuverlässige Halterung des mehrteiligen Ringes gewährleistet, da insbesondere durch die nach innen oder außen ragenden Schultern eine ausreichende Festigkeit gegeben ist.

Weitere Einzelheiten einer gemäß der Neuerung ausgebildeten Halterung sind dem in der Zeichnung darge-

./.

stellten Ausführungsbeispiel, das nachfolgend im einzelnen erläutert ist, zu entnehmen. Hierbei zeigt:

Fig. 1 eine Halterung für einen als Anschlag dienenden Ring und

Fig. 2 eine Draufsicht auf die Halteeinrichtung nach Fig. 1 in Pfeilrichtung.

Die mit 1 bezeichnete Einrichtung zur Halterung eines zweiteiligen Ringes 4, der in einer Nut 3 einer Welle 2 eingesetzt ist, um einen Anschlag für das Wälzlager 5 zu schaffen, besteht aus einer geschlossenen Ummantelung 6, die nach dem Einsetzen der Ringteile über diese geschoben wurde. Zur axialen Sicherung der Ummantelung 6 sind an dieser Schultern 7 und 8 angebracht, die sich an den Stirnflächen des Ringes 4 anlegen oder in diesen eingearbeitete Ausnehmungen 9 eingreifen. Selbstverständlich ist es auch möglich, den Ring 4 mit einer Fase auszustatten, um die die Schultern 7 und 8 nach dem Aufschieben abgebogen werden. Die Ummantelung 6 ist als Blechziehteil ausgebildet und im Tiefziehverfahren hergestellt, so daß eine äußerst wirtschaftliche und preisgünstige Fertigung gegeben ist.

4. 6. 1971
E/Wa

Akte 5012

7 12 18 16 - 2.9.71

Schutzansprüche:

1. Einrichtung zur Halterung eines zwei- oder mehrteiligen, als Anschlag wirkenden Ringes, der zum Beispiel in eine Nut einer Welle eingesetzt ist und dessen Teile durch eine geschlossene Ummantelung gehalten werden, dadurch gekennzeichnet, daß die Ummantelung (6) als Blechziehteil ausgebildet und im Tiefziehverfahren hergestellt ist und an einem oder beiden Enden mit nach innen und/oder außen ragenden gezogenen Schultern (7, 8) versehen ist.
2. Halteeinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der mehrteilige Ring (4) mit Ausnehmungen, beispielsweise mit Anfasungen (8), Anfräsungen oder dergleichen, versehen ist, in die die abgebogenen Schultern der Ummantelung (6) eingreifen.

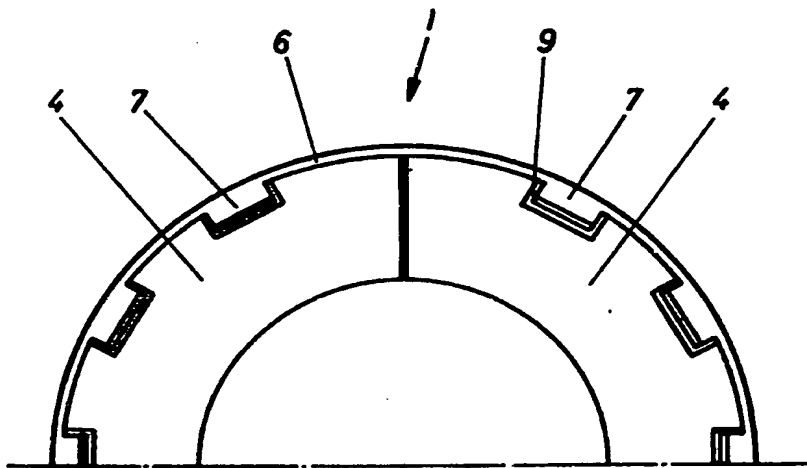
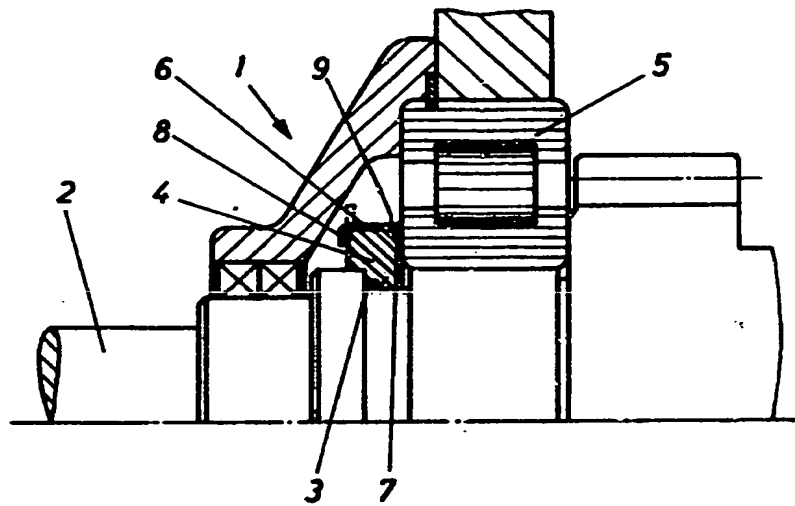
4. 6. 1971
E/va

Akte 5012

7121816-2.9.71

05.05.71

2



7 12 18 16 - 2.9.71

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☒ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☒ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☒ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

This Page Blank (uspto)